

[293.] **Georg Franz** in München sucht billig: 1 Savigny, System des heutigen römischen Rechts. Cpl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[294.] Ich bitte diejenigen Handlungen an- gelegentlichst dringend, welche von dem Hand- buche:

Neumann, Fr., der verbesserte Lebenswe- ser.

noch Exemplare unabgesetzt à cond. lagern haben, mir dieselben gütigst umgehend über Leipzig zurückzusenden, da die Auflage vollständig ver- griffen und die eingegangenen festen Bestellungen nicht mehr ausgeführt werden können.

Die 2. veränderte Auflage wird bereits vorbereitet und erscheint zum Frühjahr, nach welcher die französische und englische Ausgabe auch sogleich erscheinen werden. Unverlangt versende ich das Buch nicht.

Bonn, den 8. December 1861.

Albert Maq.

[295.] Dringend zurück erbitte mir so schnell als möglich alle à cond. erhal- tenen und nicht abgesetzten Exemplare vom **Preussischen Nationalkalender.**

Handlungen, welche dieser meiner Bitte nicht nachkommen und vielleicht erst mit den D.-M.-Remittenden die für mich dann vollständig wertlosen Exemplare zurück- schicken, zwingen mich für die Folge, deren à cond.-Bestellungen nicht wieder zu berücksich- tigen.

Erfurt, den 21. December 1861.

Friedr. Bartholomäus.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[296.] Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. April einen nicht zu jungen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, gute Zeug- nisse besitzt und Lust hat, längere Zeit bei mir zu bleiben.

Ich zahle bei freier Station ein gutes Sa- lâr und sichere die liebevollste Behandlung zu. Gefällige Offerten erbitte mir direct.

Rostock, den 1. Januar 1862.

Ernst Kuhn.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh.

Gesuchte Stellen.

[297.] Ein militärfreier und in Preußen exa- minirter Gehilfe, 30 Jahre alt, der seit 13 Jahren dem Buchhandel angehört und gegen- wärtig seit 5 Jahren einem Geschäfte als Lei- ter vorsteht, sucht Verhältnisse halber einen andern Platz.

Der Eintritt könnte aber nicht eher, als drei Monate nach erfolgtem Engagement statt- finden.

Etwaige gefällige Anträge werden unter der Chiffre W. J. Nr. 28. durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig erbeten, worauf dann sofort das Weitere, als Einsendung der Zeug- nisse ic., veranlaßt werden wird.

[298.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, mit den Hauptbranchen desselben vertraut, auch mit den neuern Spra- chen nicht unbekannt, sucht Stelle am hiesigen Plage. Antritt könnte sofort erfolgen. Herr H. Fries wird die Gefälligkeit haben, et- waige Zuschriften unter K. T. in Empfang zu nehmen oder weitere Auskunft zu ertheilen.

[299.] Für einen jungen, militärfreien Ge- hilfen eines meiner Committenten suche ich zum 1. April, oder erforderlichen Falls auch früher, eine Stelle in einem lebhaften süddeut- schen Sortimentsgeschäft, am liebsten in Stutt- gart. Derselbe ist mit allen Zweigen des Buch- handels vertraut, besitzt Kenntnisse in engli- scher und französischer Sprache, und kann ich, sowie seine bisherigen Herren Prinzipale, den- selben aufs beste empfehlen. Gef. Offerten erbitte direct.

Leipzig.

A. G. Viebeskind.

[300.] Für einen jungen militärfreien Mann, der eine gründliche Gymnasialbildung genossen und bereits seit 8 Jahren im Buchhandel, über- all zur Zufriedenheit seiner Prinzipale gear- beitet hat, wird eine Stelle gesucht, und kann der Eintritt jederzeit erfolgen. Selbiger hat große Neigung für ein Antiquariatsgeschäft, würde aber eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentshandlung deshalb nicht ausschlagen, zudem er in den letzten Jahren in keinem An- tiquariat gearbeitet. Auf hohen Gehalt wird wenig gesehen. Näheres zu erfragen bei Herrn H. Kirchner in Leipzig.

[301.] Ein seit 10 Jahren in einer bedeuten- den Sortimentshandlung einer süddeutschen Universitätsstadt thätiger, von seinem Herrn Prinzipal sehr gut empfohlener, militärfreier junger Mann mit guten Literatur- ic. Kennt- nissen wünscht bis nach der D.-M. 1862 seine Stellung zu verändern und sucht in einem an- dern lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stelle. Nähere Auskunft wird durch Vermittelung des Herrn A. Wienbrack in Leipzig schnellstens ertheilt werden.

[302.] Für einen gut empfohlenen, bra- ven jungen Mann suche ich zu baldigstem Antritt eine Stelle, am liebsten in einer Sortimentshandlung Mitteldeutschlands.

Nähere Mittheilungen gibt den Her- ren Kollegen gern

Robert Frieze in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[303.] Zur gefälligen Beachtung!

Stets zunehmende Einsendung von Novi- täten außerösterreichischen Verlags, für welche ich keinerlei Verwendung habe, nöthigt mich bei den bedeutenden Frachtspeisen zu dem Ent- schlusse: von Neujahr 1862 nur Nova-Zusen- dungen zu 1 Exemplar von französischer Belle- tristik, von polnischen Werken und von Musi- kalien, hingegen andere Nova-Zusen- dungen bloß von denjenigen Handlungen anzunehmen, welche ich speciell darum ersuchen werde. Von den übrigen Handlungen erbitte mir Wahlzettel, Prospekte ic. mit Beifügung der Baarpreise.

Larnopol, den 25. December 1861.

F. Gullik.

Kupferstich-Versteigerung in Berlin.

[304.]

Montag den 20. Januar und folg. Tage Vormittags von 9½—2 Uhr soll die grosse und werthvolle Samml. von Kupferstichen, Radirungen, Lithogr. und Handzeichn. aus dem Matthes'schen Nachl. im Hause der Erben, Leipzigerstr. 9, gegen sofortige Zah- lung in preuss. Gelde versteigert werden. Kataloge sind bei dem Unterschriebenen, Georgenstr. 29, und in den Buch- u. Kunst- handlungen zu haben.

Th. Müller, k. Auct.-Commissarius
f. Bücher u. Kunsts.

Frankfurter Bucherauction.

[305.]

Die zu meiner Frühjahrs-Auction bestimm- ten Beiträge wolle man gef. baldigst einsenden. Frankfurt a/M., den 1. Januar 1862.

M. C. St. Goar.

Englische Zeitschriften für 1862.

[306.]

Am die Bestellungen für Zeitungen und Zeitschriften frühzeitig und prompt ausführen zu können, bitte ich um recht baldige Angabe der Continuationen. Ich liefere, wie bekannt, sowohl Zeitschriften wie englisches Sortiment überhaupt zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig.

London.

Franz Thimm.

Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

[307.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wö- chentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vor- rätbig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschrif- ten und Continuationen pro 1862 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung. Berlin, im December 1861.

A. Asher & Co.

[308.] **H. Georg's Verlag in Basel** bittet um gef. Aufträge auf

Journale der franz. Schweiz pro 1862.

Unverlangt wird die Fortsetzung pro 1862 nicht gesandt; ebenso empfiehlt sich derselbe zur prompten Beforgung des in Ba- sel erscheinenden

Missions-Magazin und

Evangelischer Heidenbote.

Auch hiervon wird die Fortsetzung nur auf Verlangen expedirt.

Für Leseinstitute.

[309.]

Paul Jünger in Leipzig offerirt: Zeitungs-Mappen — zum Einlegen der Zeitungen und m. A. — Größtes For- mat. Ganzleinwand à 8 Nf baar.

5 Exemplare für 1 $\frac{1}{2}$ baar.